Inhaltsverzeichnis

[1. Einführung 1](#_Toc380739289)

[2. Vorgeschlagenes System 1](#_Toc380739290)

[2.1. Übersicht: 1](#_Toc380739291)

[2.2. Funktionale Anforderungen 1](#_Toc380739292)

[2.3. Nichtfunktionale Anforderungen 1](#_Toc380739293)

[2.4. Systemmodelle 1](#_Toc380739294)

[3. Glossar 1](#_Toc380739295)

[Anhang A: GUI-Skizzen 2](#_Toc380739296)

# 1. Einführung

Das hier vorgestellte System ist eine Social-Media-Plattform auf der Benutzer Musik von Künstlern hören und in persönlichen Wiedergabelisten speichern können. Jeder Benutzer hat ein eigenes Profil und kann sich die Profile aller anderen Benutzer anschauen. Der Benutzer kann durch eine Follow-Funktion über Beiträge und neue Wiedergabelisten oder Alben von Benutzern und Künstlern informiert werden.

Ein Benutzer kann zum Künstler werden und dann selbst Musik publizieren, verbreiten und für sich werben. Diese wird dann in seinem Profil angezeigt und ist für jeden sicht- und hörbar.

Neben den Benutzer existieren auch sogenannte Labels, die die Profile von den ihnen zugehörigen Künstlern in deren Namen verwalten können. Über diese Funktion hinaus haben Labels ebenfalls ein eigenes Profil wo sie eigene Playlist zusammenstellen und für ihre Künstler werben können.

Jedes Label wird von mindestens einem Manger verwaltet, der dadurch über mehr Funktionalität verfügt als der normale Benutzer. Er kann, wie der Künstler auch, Musik hochladen, in Alben gruppieren und in Genre einteilen.

# 2. Vorgeschlagenes System

## 2.1. Übersicht:

Kurze textuelle Beschreibung

## 2.2. Funktionale Anforderungen

Kurze textuelle Beschreibung der funktionalen Anforderungen auf hohem Niveau

### 2.3. Nichtfunktionale Anforderungen

Textuelle Beschreibung der relevanten nichtfunktionalen Anforderungen

### 2.4. Systemmodelle

#### 2.4.1. Szenarien

#### 2.4.2. Anwendungsfallmodell: Use case-Diagramm + Use case Beschreibungen

2.4.3. Statisches Modell:

Klassendiagramm für Entitätsklassen + Klassenbeschreibungen für Entitäts-, Grenz- und Kontrollklassen

#### 2.4.4. Dynamisches Modell: Sequenzdiagramme + Zustandsdiagramm(e)

# 3. Glossar

Lexikonartige Auflistung und Kurzerklärung wichtiger Begriffe

# Anhang A: GUI-Skizzen

GUI-Skizzen der zentralen Grenzklassen